

Zweite Instandsetzung Tunnel Belchen, Umweltnotiz

Die beiden bestehenden Röhren des Belchentunnels auf der Autobahn A2 sollen komplett saniert werden. Die umfangreichen Arbeiten bedingen die Nutzung großer Flächen für Installationsplätze am Süd- und Nordportal des Tunnels. Nach Abschluss der Bauarbeiten, die ca. 10 Jahre dauern werden, werden die Installationsflächen wie im Ausgangszustand rekultiviert. Da die drei Abluftkamine des Tunnels nach der Sanierung nicht mehr benötigt werden, werden diese mit reinen Materialien verfüllt und oberirdisch rückgebaut und die freigewordenen Flächen werden rekultiviert.

Da es sich um eine Instandsetzung handelt, ist das Projekt nicht UVP-pflichtig. Die wichtigsten Umweltfachbereiche im Projekt umfassen Abfall- und Materialwirtschaftung, Boden (Erbewegungs- und Rekultivierungskonzept), Natur und Landschaft (Ökobilanzierung, Definition von Massnahmen) und Wald (Rodungsgesuch).

**Ort**

Hägendorf (SO) - Eptingen (BL)

Kunde

Bundesamt für Strassen ASTRA

Zeitraum: 2018 - 2024

Ansprechpartner

Dr. Simone Wehren, +41 58 451 65 65

Bausumme: CHF 310 Mio.

Erbrachte Leistungen

- Umweltnotiz für Ausführungsprojekt Installationsplätze
- Umweltnotiz für Massnahmenkonzept Tunnel
- Umweltnotiz für 3 Massnahmenprojekte
- Rodungsgesuch
- Erdbewegungs- und Rekultivierungskonzept
- Abfall- und Materialbewirtschaftungskonzept
- Submission Umwelt für 3 Massnahmenprojekte

Charakteristische Angaben

- 3.2 km Tunnellänge
- 6 Installationsplätze